

NIEDERSCHRIFT

der 65. öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 13.05.2019

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|---|-----------------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung | |
| TOP 4 | Information zum Flurbereinigungsverfahren Goseck - Himmelswege | 081/2019 |
| TOP 5 | Radverkehrskonzeption für LEADER-Region Montanregion Sachsen-Anhalt Süd" | 067/2019 |
| TOP 6 | Städtebauliches Konzept "Soziale Stadt" - Gestaltungsentwurf Klingenplatz Weißenfels | 060/2019 |
| TOP 7 | Antrag Fraktion DIE LINKE - Parkhaus Klingenplatz | 004(VI)2
019 |
| TOP 8 | Antrag Fraktion DIE LINKE - Konzept Radverkehr | 005(VI)2
019 |
| TOP 9 | Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 10 „Caravan- und Freizeitmarkt Gerth“ in den Bebauungsplan Nr. 41 „Autohaus mit Werkstatt Drei Wege OT Borau“; Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss | 073/2019 |
| TOP 10 | 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21 „Tiefweiden“ im Ortsteil Borau; Abwägungs- und Satzungsbeschluss | 075/2019 |
| TOP 11 | Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 Gewerbegebiet J10 „Käthe-Kollwitz-Straße“ in Weißenfels | 076/2019 |
| TOP 12 | 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 Gewerbegebiet "Merseburger Straße" im Ortsteil Großkorbetha - Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss | 053/2019 |
| TOP 13 | Satzung über die Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 1 Gewerbegebiet "Merseburger Straße" im Ortsteil Großkorbetha | 054/2019 |
| TOP 14 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 15 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|---|----------|
| TOP 1 | Zuschlagserteilung Instandsetzung Winkelstützwand im OT Borau | 077/2019 |
| TOP 2 | Mitteilungen und Anfragen | |
| TOP 3 | Schließung der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Rauner, Ausschussvorsitzender, eröffnet die 65. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 10 Stadträte und 2 sachkundige Einwohner anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Entscheidung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben.

Über die Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2019 wird wie folgt abgestimmt:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 2	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Stadträte:	dafür: 10	dagegen: 0	Enthaltung: 0

Die Niederschrift vom 25.03.2019 ist somit festgestellt.

4. Information zum Flurbereinigungsverfahren Goseck - Himmelswege

17:03 Uhr – ab jetzt Herr Walther anwesend = 10 Mitglieder

Zu dieser Thematik trägt Herr Hietkamp vom Amt für Flurneuordnung und Forstwirtschaft vor. Er stellt kurz die geplanten Maßnahmen für 2019 vor und geht dabei auf folgende Maßnahmen ein:

- Bau einer Rettungsbootrampe in Leißling an der Brücke
- Wegeausbau nach Goseck (2-spurig aus Beton mit einer Breite/Spur von 1,20 m)
- Wegeausbau zum Schloss nach Goseck (bituminös)
- Weinbergsanierung (Dechantenweinberg)
- Weitere Eigentumsklärungen im Bereich Schloss Goseck und Sonnenobservatorium

Im Jahr 2019 sind insgesamt 19 Maßnahmen in Naumburg, Goseck und Weißenfels umzusetzen. Für den Wegebau sind dabei Kosten i.H.v. 1,1 Mio € veranschlagt.

Weiterhin ist für das Jahr 2020/2021 der Abriss sowie Neubau der L 205 geplant.

Herr Walther geht auf die aktuelle Verkehrssituation des Radweges im Bereich der Oeglitzschleuse ein, welcher zum Teil für den KFZ-Verkehr freigegeben ist. Er bittet um Auskunft, ob diese Bestimmungen auch für den Radweg Himmelswege gelten soll und inwieweit der Verkehr zur Brücke nach Leißling verhindert wird.

Hierzu führt Herr Hietkamp aus, dass nur ein Wegeausbau erfolgt und dies keine Straße darstellt. Eine Sperrung der Wege für KFZ erfolgt durch Verkehrsschilder. Landwirtschaftlicher Verkehr ist weiterhin freigegeben.

Herr Bischoff ergänzt, dass Bürger bzw. Anwohner die KFZ-Nutzer, welche den Weg nutzen, mit Angabe des KFZ-Zeichens und Fahrzeugtyp bei der Verwaltung bzw. der Polizei anzeigen können.

Des Weiteren kritisiert Herr Walther die Breite der Betonspuren. Er kann sich nicht vorstellen, dass diese durch Inline-Skater benutzt werden können. Auch bittet er um Angabe der Breite des Weges zum Schloss.

Herr Hietkamp teilt dazu mit, dass die Breite von 1,20 m ausreichend für jegliche Nutzungen sind.

Der Ausbau des Weges zum Schloss durch das Waldgebiet erfolgt bituminös und wird 3 m breit werden.

5. Radverkehrskonzeption für LEADER-Region Montanregion Sachsen-Anhalt Süd"

Herr Bischoff erläutert kurz den Sachstand und geht dabei auf die Ergänzungen der Fraktion BfG/Grüne aus dem Umweltausschuss vom 25.04.2019 ein.

Her Rauner schlägt vor, den Beschluss um den Satz „Die eingebrachten Ergänzungen durch die Fraktion BfG/Grüne in der Sitzung des Umweltausschusses vom 25.04.2019 sind in das Konzept mit aufzunehmen.“ zu ergänzen.

Die Mitglieder stimmen einstimmig für den Vorschlag.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die Ergebnisse aus der „Radverkehrskonzeption für die LEADER-Region Montanregion Sachsen-Anhalt Süd“ (Endfassung März 2019) zur Kenntnis zu nehmen und verpflichtet sich, dieses interkommunal abgestimmte Planwerk bei seinen eigenen kommunalen Planungen insbesondere zu Radwegen einzubeziehen. Die eingebrachten Ergänzungen durch die Fraktion BfG/Grüne in der Sitzung des Umweltausschusses vom 25.04.2019 sind in das Konzept mit aufzunehmen.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 2	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Stadträte:	dafür: 10	dagegen: 0	Enthaltung: 1

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt der Empfehlung mehrheitlich zu.

6. Städtebauliches Konzept "Soziale Stadt" - Gestaltungsentwurf Klingenplatz Weißenfels

Herr Nebel, vom Planungsbüro Peuker & Nebel, stellt den Mitgliedern die aktuell vorhandenen problematisch erscheinenden Bereiche vor und erläutert die Vorzugsvariante für eine Neugestaltung.

Geplant ist dabei die Stadtmauer mit einer Baumreihe darzustellen und den Torcharakter des Klingentores mit einem Großbaum wiederherzustellen. Da nur der Bereich des Klingenplatzes vor der Schlossgasse und ein Teilbereich des Parkplatzes in die Planung mit aufgenommen worden sind, entsteht ein Höhenunterschied zum restlichen Teil des Parkplatzes, welcher durch die Baumreihe abgegrenzt ist. Dieser soll durch Stufen ausgeglichen werden. Weiterhin ist mit einem Wegfall von einigen Parkplätzen zu rechnen. Der Grünbestand am Rande des Platzes soll ausgelichtet werden um einen freundlichen Aufenthaltscharakter zu erzielen.

Aktuell stehen städtebauliche Fördermittel zur Verfügung.

Aufgrund der geänderten Beschlussempfehlung des Umweltausschusses, den Baubereich nur bis zur Grundstücksgrenze des Parkplatzes festzulegen, zeigt Herr Bischoff diese Grundstücksgrenze anhand eines Bildes.

Herr Günther bittet um Mitteilung des Umsetzungszeitraumes dieser Maßnahme.

Nach Aussage von Herrn Bischoff war ursprünglich geplant, die Umgestaltung ab 2019 zu beginnen. Nach den durchgeführten Haushaltsberatungen wurde die Maßnahme in das Jahr 2020 verschoben. Nach Beschluss des Entwurfes erfolgt die Ausführungsplanung.

Außerdem spricht sich Herr Günther gegen den Vorschlag des Umweltausschusses aus. Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder kann sich dem anschließen.

Herr Rauner schlägt vor, erst den vorgelegten Beschluss der Verwaltung zur Abstimmung zu stellen. Sollte sich hierbei keine Mehrheit ergeben, würde er auch der Beschluss des Umweltausschusses zur Abstimmung gestellt werden.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die im Sachstandsbericht beschriebene Vorzugsvariante als Entwurfsgrundlage für die Gestaltung des Klingenplatzes umzusetzen.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 2	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Stadträte:	dafür: 7	dagegen: 3	Enthaltung: 1

Die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses stimmen mehrheitlich dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu. Somit entfällt die Abstimmung über die geänderte Beschlussempfehlung des Umweltausschusses.

7. Antrag Fraktion DIE LINKE - Parkhaus Klingenplatz

Herr Rauner bittet die Mitglieder um Meinungen zum Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. Nach Auffassung von Herrn Thielitz ist eine Errichtung eines Parkhauses auf dem Klingenplatz weder technisch noch gestalterisch möglich. Es folgt die Abstimmung.

Die Fraktion Die Linke schlägt vor, bei der Sanierung des Klingenplatzes den Bau eines Parkhauses mit Übergang zum Schloss vorzusehen. Dazu soll der jetzige Parkplatz bebaut werden. Die anderen Maßnahmen können ergänzend weitergeführt werden. Das Parkhaus kann in Teilen zu einer multifunktionalen Fläche im Erdgeschoss (Marktfläche bei unklarer Wetterlage) im Obergeschoss (Aktionsfläche im Zusammenhang mit Kultur und Freizeitgestaltung) vorgesehen werden.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 0	dagegen: 1	Enthaltung: 1
Stadträte:	dafür: 2	dagegen: 9	Enthaltung: 0

Der Antrag wurde somit mehrheitlich abgelehnt.

8. Antrag Fraktion DIE LINKE - Konzept Radverkehr

Herr Deibicht als Vertreter der Fraktion möchte den Antrag in Bezug auf das genannte Datum ändern. Er korrigiert dieses auf den 30.06.2019.

Herr Bischoff erläutert kurz die Diskussion aus dem Umweltausschuss und teilt mit, dass die Verwaltung im 2. Halbjahr die geplanten Maßnahmen bezüglich Radwegebau dem Stadtentwicklungsausschuss vorstellen möchte.

In diesem Zusammenhang beraten die Mitglieder über eine Änderung des Beschlusses. Mit Zustimmung der Vertreter der Fraktion DIE LINKE wird der Antrag wie folgt geändert:

Die Verwaltung erarbeitet bis zum 31.12.2019 ein Konzept für die weitere Entwicklung des Verkehrs- und Tourismusstruktur für den Radverkehr. Für die Erarbeitung und Umsetzung ist bis zum 30.06.2019 ein Mitarbeiter der Verwaltung zu bestimmen.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses

Die Verwaltung erarbeitet bis zum 31.12.2019 ein Konzept für die weitere Entwicklung des Verkehrs- und Tourismusstruktur für den Radverkehr. Für die Erarbeitung und Umsetzung ist bis zum 30.06.2019 ein Mitarbeiter der Verwaltung zu bestimmen.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 2	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Stadträte:	dafür: 11	dagegen: 0	Enthaltung: 0

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

9. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 10 „Caravan- und Freizeitmarkt Gerth“ in den Bebauungsplan Nr. 41 „Autohaus mit Werkstatt Drei Wege OT Bora“; Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Liebold erfolgt die Abstimmung.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels,

1. die Aufstellung der Satzung zur Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 10 „Caravan- und Freizeitmarkt Gerth“ in den Bebauungsplan Nr. 41 „Autohaus mit Werkstatt Drei Wege OT Bora“ der Stadt Weißenfels
2. den in der Anlage beigefügten städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Weißenfels und der Gerth-Mobile e. Kfm. zur Übernahme der Planungsleistungen für die Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 10 „Caravan- und Freizeitmarkt Gerth“ in den Bebauungsplan Nr. 41 „Autohaus mit Werkstatt Drei Wege OT Bora“ der Stadt Weißenfels.
3. den Entwurf zur Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 10 „Caravan- und Freizeitmarkt Gerth“ in den Bebauungsplan Nr. 41 „Autohaus mit Werkstatt Drei Wege OT Bora“ der Stadt Weißenfels. Die Begründung wird gebilligt. Der Entwurf der Änderung und der Begründung ist gemäß § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen. Die von der Änderung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern

zu beschließen.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 2	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Stadträte:	dafür: 11	dagegen: 0	Enthaltung: 0

Die Mitglieder stimmen der Empfehlung einstimmig zu.

10. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 21 „Tiefweiden“ im Ortsteil Bora; Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels,

1. die in der Anlage 1 vorgelegte Abwägung zu den abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung zuzustimmen.
2. die 1. Änderung Bebauungsplans Nr.21 der Stadt Weißenfels „Tiefweiden“ im Ortsteil Bora bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

zu beschließen.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 2	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Stadträte:	dafür: 11	dagegen: 0	Enthaltung: 0

Der Empfehlung wird damit einstimmig zugestimmt.

11. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 Gewerbegebiet J10 „Käthe-Kollwitz-Straße“ in Weißenfels

Herr Liebold erläutert ausführlich den Sachstand. Nach Klärung der offenen Fragen bezüglich möglicher Investoren erfolgt die Abstimmung.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, den Bebauungsplan Nr.3 Gewerbegebiet J10 „Käthe-Kollwitz-Straße“ wie folgt zu ändern:

1. Die geplante Straße zwischen Max-Planck-Straße und Johann-Reis-Straße/Ecke Heinrich-Hertz-Straße entfällt, ebenso die nördlich davon liegende Baugrenze. Die südliche Baugrenze soll die Abgrenzung zwischen der unterschiedlichen Höhenfestsetzung der Baugebiete darstellen (siehe Anlage1).
2. Der östliche Geh- und Radweg der Max-Planck-Straße von der Einmündung Käthe-Kollwitz-Straße bis Kreuzung Max-Planck/Rudolf-Diesel-Straße entfällt (siehe Anlage 2).

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 1	dagegen: 0	Enthaltung: 1
Stadträte:	dafür: 7	dagegen: 0	Enthaltung: 4

Der Empfehlung wurde mehrheitlich zugestimmt.

12. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 Gewerbegebiet "Merseburger Straße" im Ortsteil Großkorbetha - Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels folgendes zu beschließen,

1. die Aufstellung der Satzung zur 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 1 Gewerbegebiet „Merseburger Straße“ im Ortsteil Großkorbetha der Stadt Weißenfels,
2. die textlichen Festsetzungen werden unter Punkt 1.1.1. Art der baulichen Nutzung um folgenden Satz ergänzt: „Freiflächenphotovoltaikanlagen sind nicht zulässig“. Die Begründung zur Änderung wird gebilligt. Der Entwurf der Änderung und der Begründung sind gemäß § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen. Die von der Änderung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 2	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Stadträte:	dafür: 11	dagegen: 0	Enthaltung: 0

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

13. Satzung über die Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 1 Gewerbegebiet "Merseburger Straße" im Ortsteil Großkorbetha

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die Satzung über die Veränderungssperre für den zur Änderung vorgesehenen rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 1 Gewerbegebiet „Merseburger Straße“ im Ortsteil Großkorbetha zu beschließen.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner:	dafür: 2	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Stadträte:	dafür: 11	dagegen: 0	Enthaltung: 0

Der Beschlussempfehlung wurde einstimmig zugestimmt.

14. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- AF 079/2019 – Kosten Beschilderung Zeitzer Straße

Herr Hofmeister geht auf die beantwortete Anfrage zum Klimaparkplatz aus dem Jahr 2018 ein, in welcher mitgeteilt worden war, dass ein Verkehrsgutachten erstellt wird. Er bittet um Auskunft, ob dieses Gutachten bereits vorliegt und um Übergabe. Weiterhin bittet er um Mitteilung, ob die vorgestellte Entwurfsplanung aus 2018 auch wie beschlossen umgesetzt wird oder ob hier gravierende Änderungen vorgenommen worden sind.

Herr Bischoff führt dazu aus, dass das Verkehrsgutachten bereits vorliegt. Er wird dies nochmals übergeben.

Bezugnehmend zur Umsetzung erklärt Herr Bischoff, dass die beschlossene Entwurfsplanung auch umgesetzt wird. Kleine Änderungen haben sich jedoch ergeben.

Er teilt den Mitgliedern außerdem mit, dass sich Kosten um 280 T€ erhöht haben. Die Verwaltung ist mit der Fördermittelstelle im Gespräch.

15. Mitteilungen und Anfragen

Keine Mitteilungen der Verwaltung.

Herr Wanzke fragt an, ob der Rückfluss des Wasserspiels auf dem Marktplatz richtig ist. Aktuell fließt das Wasser über die Rinne hinaus auf dem Marktplatz. Er bittet um Überprüfung.

Herr Günther weist auf das aktuelle Problem zur Altglasentsorgung hin. Überall sind die Container voll und das Glas stapelt sich auf und neben den Containern. Er bittet um Mitteilung, warum dies so ist.

Herr Hofmeister bittet um Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Ecke Burgstraße/Klosterstraße, da dieser Kreuzungsbereich schlecht einsehbar ist.

Außerdem bittet er Mitteilung, wann die Baustelle in der Schützenstraße beendet wird, diese zieht sich mittlerweile 1 – 2 Jahre.

Manfred Rauner
Vorsitzender

Sophie Münx
Protokollführerin